

Gemeindeeinkommensteuer-Zuschuß.				Bemerkungen.
1901		1902		
ℳ	§	ℳ	§	
774 314	41	834 494	69	1) Der für 1902 in Ausgabe verrechnete Ueberschuß der Forstkasse an 19289 ℳ 38 § steht in Ein- nahme mit 16395 ℳ 97 § bei der Stadthauptkasse, laut Haushaltplan Abth. I Nr. 51, 1736 " 05 " bei dem Hospitalärar, laut Haushaltplan Cap. II Nr. 6, 1157 " 36 " bei der Deutschhauskasse, laut Haushaltplan Cap IV Nr. 9. S. w. o.
23 587	73	24 361	70	
47 874	80	54 201	11	
4 110	—	5 225	—	2) Der Ueberschuß des Hospitalärars wird bei der Krankenhauskasse vereinnahmt im Cap. I Nr. 1.
—	—	—	—	3) Der Ueberschuß der Deutschhauskasse fließt zur Stadthauptkasse, laut Haushaltplan Abth. IV Nr. 81 b.
—	—	—	—	4) Der Ueberschuß der Wasserwerkskasse fließt dem Ersparrücklagefonds zu.
—	—	—	—	5) Der Ueberschuß der Gasanstaltskasse wird mit 120000 ℳ der Stadthauptkasse und mit 82805 ℳ 22 § dem Erspar- und Reservefonds der Gasanstalt überwiesen.
—	—	—	—	6) Der Ueberschuß der Vieh- und Schlachthofkasse soll zur höheren Abschreibung auf die Maschinen- und Gleisanlage verwendet werden.
73 315	—	77 959	79	7) Der Ueberschuß der Sparkasse aus dem Jahre 1901 wird auf 1902 überwiesen mit 60000 ℳ — § dem Reservefonds der Sparkasse, 6159 " 01 " dem Dispositionsfonds der Sparkasse, 10000 " — " dem Kursverlust-Ausgleichsfonds, 140000 " — " der Stadthauptkasse, 2500 " — " der Rathsbearbeiterunterstützungskasse, 300 " — " der Unterstützungskasse der freiwilligen Bürgerfeuerwehr, 10000 " — " der König Albert-Stiftung (Volksbad) als letzte Rate. S. w. o.
474 047	79	512 700	21	
18 988	30	25 841	68	115852 ℳ 70 § Bedarf der Klassen der evang. Kirchengemeinden. Davon ab: Beitrag der Landparochianen zum Fehlbetrage der evang. Kirchengemeinden an 115852 ℳ 70 § nach 6,26 % Antheil und der Friedhofskasse an 5935 ℳ 94 § nach 1,56 % Antheil für 1902.
10 521	72	11 446	99	
40 907	33	41 208	40	
445	41	1 470	49	
28 529	38	35 885	14	
12 745	04	5 935	94	
1 509 386	91	1 630 731	14	
7 726	38	7 344	98	
1 501 660	53	1 623 386	16	welche durch Gemeindeeinkommensteuern aufzubringen sind.
923 201	94	996 242	29	Hiervon entfallen:
474 047	79	512 700	21	auf die Stadtgemeinde,
104 410	80	114 443	66	auf die evangelische Schulgemeinde und auf die evangelischen Kirchengemeinden.